

| | | | | | | | | | |
|--------|--------|-------------|--------|-------------|---------------|--------|--------|--------|-------------|
| 17.02. | 24.02. | 03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03. | 31.03. | 07.04. | 14.04. | 21.04. |
| | | Rosenmontag | | ausgefallen | | | | | Ostermontag |

AStA

Sitzungsprotokoll

24.03.2025

(Montag 13-15 Uhr)

Präsenzsitzung im Raum 204, Leonardo Campus 8

Anwesenheitsliste:

| | | | | | | | | | | |
|--------------|------------------------|-----------------|------|------------------|-----------------|------------------|----------------------|--------------------|---------------------|------|
| | Jaroslav Kesselmann | Shaher Aslam | N.N. | Nils Boelmann | Marc Wiegand | Eliane Binder | Melina Merschmann | Jessica Boneske | Leonie Brickmann | N.N. |
| anwesend | X | X | | X | X | | X | | X | |
| entschuldigt | | | | | | X | | X | | |
| unbekannt | | | | | | | | | | |

Anwesende Beschäftigte:

Winfried Hagenkötter (Geschäftsführer)

Gäst*innen:

Mina Masoodi, künftige Referentin für Int. Studierende

Tagesordnung:

- 1) Weiterer Fermentationsworkshop
- 2) Generations-Austausch mit Omas gegen Rechts am 28.04.
- 3) FSRK
- 4) Flohmarkt
- 5) Finanzierungsanfrage Internationales Sommerfest
- 6) Fahrradregistrierungen
- 7) Sonstiges

Sitzungsleitung: Jaroslaw Kesselmann

Beginn: 13:05 Uhr / Ende: 14:20 Uhr

1:

Melina berichtet, dass für den Fermentationsworkshop bereits über 90 Anmeldungen vorliegen. Es wurde mit dem Referenten des Workshops überlegt, am 08.04. die Veranstaltung unter den gleichen Konditionen (5 € Teilnahmegebühr, den Rest der Kosten trägt der AStA, Teilnahmebegrenzung auf 25 Personen, etc.) noch ein weiteres Mal anzubieten.

Wer ist dafür, den Workshop zu den gleichen Konditionen und Kosten am 08.04. nochmal anzubieten?

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 0

| | | | | | | | | | |
|--------|--------|-------------|--------|-------------|---------------|--------|--------|--------|-------------|
| 17.02. | 24.02. | 03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03. | 31.03. | 07.04. | 14.04. | 21.04. |
| | | Rosenmontag | | ausgefallen | | | | | Ostermontag |

2:

Melina berichtet, dass sie sich am 19.03.2025 in den Räumen des AStA mit den Vertreterinnen von „Omas gegen Rechts“ getroffen hat. Dabei wurde die Idee aufgebracht einen „Generationen-Austausch“ mit interessierten Studierenden zu veranstalten. Der Austausch soll, im Laufe der Veranstaltung in verschiedenen Panels aufgeteilt, am 28.04.2025 am Friesenring (FB Sozialwesen) stattfinden. Alle „Ismen“ sollen dabei angesprochen werden.

Die Kosten für die zweieinhalb stündige Veranstaltung soll gesamt ca. 700 € kosten (mehrere Referentinnen). Eine Stornierung ist bis eine Woche vorher möglich.

Wer ist dafür, die Veranstaltung zu den genannten Bedingungen durchzuführen?

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 0

3:

Nils berichtet, dass heute die erste FSRK des SoSe 2025 stattfinden wird. Er hat weitere Termine geplant und auch Gäst*innen für verschiedenen Themen eingeladen.

Heute soll es erstmal um Kennenlernen und Berichte aus dem AStA gehen. Jaroslaw weist darauf hin, dass das Kultursemesterticket und ein Gespräch zwischen AStA und dem FH-Präsidenten Prof. Dellmann am 03.04.2025 erwähnt werden sollte.

Nils wird heute auch Liba-Bestellungen der FSRs annehmen und dann schauen, wo die Kisten gelagert werden könnten.

4:

Jaroslaw berichtet, dass der von Eliane geplante Flohmarkt am 18.05.2025 soweit vorbereitet ist und von den Referent*innen etwas Support erwartet wird. Das findet im AStA soweit Zustimmung. Mehr wenn Eliane wieder an der nächsten Sitzung teilnimmt.

5:

Jaroslaw berichtet, dass die ASV des AStA der Uni Münster wegen allgemeiner finanzieller Unterstützung des diesjährigen Internationalen Sommerfestes (am 21.06.2025 vor dem Schloss) nachgefragt hat.

Mina als künftige Referentin für Internationale Studierende wird bei der ASV nach konkreten finanziellen Vorstellungen nachfragen.

Marc weist darauf hin, dass beim Stand, den der AStA letztes Jahr veranstaltet hat, eine Partizipation von FH-Studierenden nicht festgestellt werden konnte und auch sonst ein Info-Stand des AStA der FH Münster für ihn keinen Sinn macht. Die Ressourcen des AStA sollten Sinn bringender eingesetzt werden.

Die Frage der Teilnahme wird im AStA kontrovers diskutiert und verschiedene Ideen für Alternativen werden gemacht.

| | | | | | | | | | |
|--------|--------|-------------|--------|-------------|---------------|--------|--------|--------|-------------|
| 17.02. | 24.02. | 03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03. | 31.03. | 07.04. | 14.04. | 21.04. |
| | | Rosenmontag | | ausgefallen | | | | | Ostermontag |

6:

Winfried berichtet, dass der AStA seit Jahren Fahrräder der Studierenden auf Wunsch polizeilich registriert. Grundlage ist ein „Kooperationsvertrag“ mit dem Polizeipräsidium, Abteilung Prävention. Winfried berichtet weiter, dass die „Polizei-Aufkleber“, die an die registrierten Fahrräder aufgebracht werden, nunmehr zur Neige gegangen sind. Marc wird beim Polizeipräsidium nachfragen, ob und wie die Kooperation fortgesetzt werden kann.

7:

Melina berichtet, dass für die Bonn-Fahrt immer noch eine Reservierung im April besteht. Da sie keine Kapazitäten dafür hat und bereits weitere Projekte in der Pipe sind, wünscht sie sich Unterstützung. Ansonsten müsste das Projekt aufs nächste Semester geschoben werden. Mina wird sich das Thema nochmal anschauen. Ob das Projekt weiterverfolgt wird, soll später entschieden werden.

Marc berichtet, dass das LAT eine Konferenz zum Thema Deutschlandticket und weiteren Benefits und Möglichkeiten veranstaltet hat. Das Thema geht etwas hin und her, ob das Ticket überhaupt bestehen bleibt. Marc weist darauf hin, dass im Falle eines Aus des Deutschlandtickets eine Rückfallebene existiert - im Vertrag ist festgehalten, dass der alte ursprüngliche Semesterticketvertrag wiederauflebt, wenn das D-Ticket gestrichen wird.

Protokoll: Winfried Hagenkötter